

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	06.05.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konzeptionelle Weiterentwicklung des Rohstoffsammelkonzeptes

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Heepen, 13.03.2025, TOP 6.2, Ds. 9732/2020-2025

Bezirksvertretung Stieghorst, 20.03.2025, TOP 6.4, Ds. 9827/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretungen Heepen und Stieghorst bitten den Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Verwaltung zu beauftragen, die ordnungsgemäße Sammlung von Altglas und Altkleidern konzeptionell weiterzuentwickeln.

Ziel der Neukonzeptionierung soll u.a. eine Kapazitätserhöhung durch

- **zusätzliche Container und zusätzliche Containerstandorte**
- **erhöhte Leerungsintervalle und**
- **eine digitale Füllstandsanzeige**

sein, um der Bevölkerung die Rohstoff-Wiederverwertung zu vereinfachen und saubere Sammelplätze anbieten zu können.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat in der Sitzung der **Bezirksvertretung Heepen** am 13.03.2025 einen Antrag zur „Überprüfung und ggf. zum Ausbau des Rohstoffsammelkonzeptes im Stadtbezirk Heepen“ (TOP 6.2, Drucksache 9732/2020-2025; s. Anlage 1) eingebracht.

Die Bezirksvertretung Heepen hat dazu einstimmig (s. Auszug / Anlage 2) folgenden Beschluss gefasst:

Die Bezirksvertretung Heepen bittet den BUWB, die Verwaltung zu beauftragen, die ordnungsgemäße Sammlung von Altglas und Altkleidern konzeptionell weiterzuentwickeln. Ziel der Neukonzipierung soll eine Kapazitätserhöhung durch zusätzliche Container oder erhöhte Leerungsintervalle sein, um der Bevölkerung die Rohstoff-Wiederverwertung zu vereinfachen und saubere Sammelplätze anbieten zu können.

Im Rahmen der Neukonzeptionierung sollen auch Möglichkeiten einer intelligenten Füllstandsmessung geprüft werden.

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen sowie die Einzelvertreterin der FDP haben in der Sitzung der **Bezirksvertretung Stieghorst** am 20.03.2025 einen gemeinsamen Antrag zu „Glas- und Altkleidercontainern in Stieghorst“ (TOP 6.4, Ds. 9827/2020-2025, s. Anlage 3) eingebracht.

Die Bezirksvertretung Stieghorst hat dazu einstimmig (s. (Vorab-)Auszug / Anlage 4) folgenden Beschluss gefasst:

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet den Betriebsausschuss Umweltbetrieb, die Verwaltung zu beauftragen, die ordnungsgemäße Sammlung von Altglas und Altkleidern konzeptionell weiterzuentwickeln.

Ziel der Neukonzipierung sollen u. a. eine Kapazitätserhöhung durch

- zusätzliche Container und zusätzliche Containerstandorte*
- erhöhte Leerungsintervalle und*
- eine digitale Füllstandsanzeige*

sein, um der Bevölkerung die Rohstoff-Wiederverwertung zu vereinfachen und saubere Sammelplätze anbieten zu können.

Entsprechend der Vereinbarung zum Umgang mit Anregungen und Vorschlägen von Bezirksvertretungen (s. TOP 2.2 der Sitzung des Ältestenrates vom 21.02.2011) war daher für den Betriebsausschuss Umweltbetrieb als zuständigen Fachausschuss eine Beschlussvorlage durch das geschäftsführende Bezirksamt zu fertigen.

Beigeordneter

Dr. Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.